

## **📌 Corona – veränderte Regelungen in der Werkstatt**

Im Mai 2021 haben wir Sie mit einem Anschreiben über die Umsetzung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung informiert. Im Wesentlichen ging es damals darum, dass unter anderem auch die Werkstätten für behinderte Menschen ihren Mitarbeitern mindestens zweimal wöchentlich einen „Coronatest“ anbieten mussten. In einem Antwortschreiben konnten Sie selbst entscheiden, ob Sie für sich, Ihren Angehörigen oder Ihren Betreuten dieses Angebot annehmen wollten. Die meisten haben dies damals abgelehnt und nur einer „Testung bei Bedarf“ zugestimmt.

Wir alle mussten in den letzten Monaten erkennen, dass sich die pandemische Situation leider nicht entspannt, sondern ab Herbst 2021 erneut verstärkt hat. Damit einher gingen veränderte Regelungen zur Testhäufigkeit in unserer Einrichtung. Werkstätten und Tagesförderstätten sind mittlerweile verpflichtet, ein einrichtungsbezogenes Testkonzept zu erstellen und im Rahmen des Testkonzeptes für alle Beschäftigten und Besucher Testungen anzubieten, unabhängig vom Immunisierungsstatus.

Aktuell müssen alle ungeimpften Mitarbeiter täglich getestet werden. Die Gruppenleiter, der Begleitende Dienst, die Verwaltung, die Werkstattleitung, die Hausmeister und die Mitarbeiter der Küche werden durch geschulte Mitarbeiter mittels Antigen-Schnelltest getestet. Dieser wird in der Regel mit einem Rachen- und Nasenabstrich



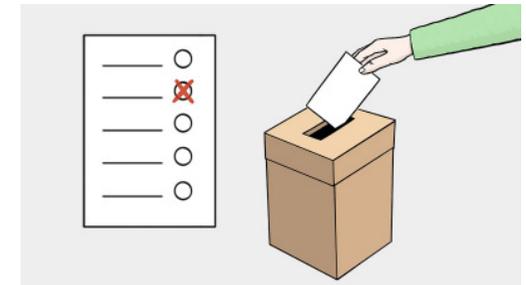
durchgeführt. Die Beschäftigten im Arbeitsbereich und die Teilnehmer im Berufsbildungsbereich werden mittels eines Antigen-Schnelltests zur Eigenanwendung getestet. Dieser Test wird nur im vorderen Nasenbereich durchgeführt. Hierbei erhalten sie bei Bedarf Unterstützung durch die Gruppenleiter. Fällt solch ein Selbsttest positiv aus, erfolgt zur Sicherheit eine nochmalige Testung mittels Antigen-Schnelltest durch eine Testperson. Alle geimpften Mitarbeiter müssen zweimal wöchentlich getestet werden. Die Verfahrensweise ist jeweils die gleiche. Die Betreuten in unserem Förderbereich unterliegen nach § 28b Absatz 2 Satz 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG) keiner zusätzlichen Testpflicht.

Besucher unserer Einrichtung, hierzu gehören auch die Therapeuten, die Therapien in den Räumlichkeiten der Werkstatt durchführen, müssen über einen tagesaktuellen Coronatest verfügen. *Antje Richert*

*Antigen-Schnelltest zur Eigenanwendung  
Bildquelle: Schleizer Werkstätten gGmbH*

## **📌 Wahl des neuen Werkstattrates, der Frauenbeauftragten und des Männerbeauftragten**

Am 27. Oktober 2021 fand die Wahl des Werkstattrates statt. Diese wurde durch Herrn Mädler vom Begleitenden Dienst gemeinsam mit dem Wahlvorstand vorbereitet. Wahlberechtigt sind die Beschäftigten des Arbeitsbereiches, die im Vorfeld geeignete Personen für dieses Amt vorschlagen konnten. Insgesamt 21 Beschäftigte kandidierten und waren auf dem Stimmzettel



*Bildquelle: www.lebenshilfeesslingen.de*

verzeichnet. Gewählt wurden: Daniela Störtzer, Heike Auerswald, Michael Themel, Consuela Kase und Edith Seidl. Seit Einführung des Bundesteilhabegesetzes werden in den Werkstätten zudem auch Frauenbeauftragte gewählt. Diese Frauen sollen sich für die Belange ihrer Kolleginnen in der Werkstatt einsetzen und deren Anliegen gegenüber der Werkstattleitung vertreten. Von den vorgeschlagenen 8 Kandidatinnen wurden Daniela Störtzer als Frauenbeauftragte und Heike Auerswald als ihre Stellvertreterin gewählt.

Unter den bundesweit über 700 Werkstätten sind wir (unseres Wissens nach) die einzige, die neben der Frauenbeauftragten auch einen Männerbeauftragten wählt. Dies ist gesetzlich zwar nicht vorgeschrieben, erschien uns aber logisch und wichtig. Von den 8 vorgeschlagenen Kandidaten für das Amt des Männerbeauftragten wurden Michael Themel als Männerbeauftragter und Andreas Koch als sein Stellvertreter gewählt. Am 18. November wurden die „alten“ Werkstatträte und Beauftragten aus ihrem Amt entlassen. Im Namen der Werkstattleitung hat sich Herr Mädler für die geleistete Arbeit der vergangenen 4 Jahre bedankt und Blumen überreicht. Der Dank ging auch an Frau Claudia Dietz als Vertrauensperson des Werkstattrates, Frau Katja Günther als Unterstützerin der Frauenbeauftragten und Herrn Michael Läßig als Unterstützer des Männerbeauftragten.

Die neu gewählten Werkstatträte und Beauftragten suchen sich nunmehr geeignete Unterstützer für ihre Tätigkeit aus. In der Regel übernehmen diese Aufgabe Gruppenleiter oder andere Mitarbeiter der Werkstatt. Auch externe Personen könnten dieses Amt begleiten.

Dem neu gewählten Werkstatttrat, den Frauen- und Männerbeauftragten wünschen wir für die Ausübung ihres Amtes alles Gute und viel Erfolg! *Antje Richert*



*Herr Mädler mit dem neuen Werkstatttrat: hinten v.li. Th. Mädler, M. Themel, Mitte v.li. H. Auerswald, D. Störtzer, vorn C. Kase, nicht im Bild ist E. Seidl  
Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH*

## **① Unser neuer Arbeitsvorbereiter**



Arbeitsvorbereiter  
Johannes Herrmann-Grimm  
Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH

Wir möchten an dieser Stelle unseren neuen Arbeitsvorbereiter, Herrn Johannes Herrmann-Grimm, vorstellen. Er ist seit Oktober 2014 in der Schleizer Werkstätten gGmbH beschäftigt. Zunächst absolvierte er hier seinen Bundesfreiwilligendienst. Anschließend war er erst als Gruppenhelfer und später dann als Gruppenleiter der Arbeitsgruppe Montage 2 tätig. Parallel dazu absolvierte er seine Ausbildung zur „Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“. Seit 1.11.2021 begleitet er die Stelle des Arbeitsvorbereiters.

## **① Unser neuer Werkstattleiter**



Werkstattleiter Hanjo Butz  
Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH

In der dritten Ausgabe des Werkstattkuriers aus dem Jahr 2021 stellten wir Hanjo Butz als neuen Arbeitsvorbereiter vor. Nachdem zum 31.10.2021 unser langjähriger Werkstattleiter Joachim Kliche in den wohlverdienten Ruhestand ausgeschieden ist, hat Herr Butz die Leitung der Werkstatt übernommen.

**Wir wünschen beiden Kollegen viel Freude und Erfolg bei der Erledigung ihrer neuen Arbeitsaufgaben.**

## **① Spende an das Kinderhospiz**

Auch in diesem Jahr wurden in der Vorweihnachtszeit in unserer Werkstatt wieder Adventskränze gebunden und kleine Weihnachtsgeschenke gefertigt. Wir freuen uns, dass wir durch diesen Einsatz einen Betrag von 1.500 Euro an das Kinderhospiz Tambach-Dietharz überweisen können.



Bildquelle: lindig.com

**Werden Sie Mitglied im Verein  
Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein e.V.  
Nähere Auskünfte erteilt Frau Hammermüller von der  
Geschäftsstelle.**



Impressum  
Herausgeber: Schleizer Werkstätten gGmbH  
Kornursteig 6  
07907 Schleiz  
Tel. (0 36 63) 42 43 4-0  
Fax (0 36 63) 42 43 4-1  
www.schleizer-werkstaetten.de  
E-Mail: info@schleizer-werkstaetten.de

# Werkstattkurier

1/2022

**Infobrief der Schleizer Werkstätten gGmbH  
Eine Einrichtung der Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein e.V.**



*Basteleien, Plätzchen, Marmelade und vieles mehr gab es beim mobilen Weihnachtsmarkt in unserer Werkstatt – mehr dazu auf der letzten Seite  
Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH*

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern  
für das neue Jahr  
Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit!**

## **📌 Corona – veränderte Regelungen in der Werkstatt**

Im Mai 2021 haben wir Sie mit einem Anschreiben über die Umsetzung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung informiert. Im Wesentlichen ging es damals darum, dass unter anderem auch die Werkstätten für behinderte Menschen ihren Mitarbeitern mindestens zweimal wöchentlich einen „Coronatest“ anbieten mussten. In einem Antwortschreiben konnten Sie selbst entscheiden, ob Sie für sich, Ihren Angehörigen oder Ihren Betreuten dieses Angebot annehmen wollten. Die meisten haben dies damals abgelehnt und nur einer „Testung bei Bedarf“ zugestimmt.

Wir alle mussten in den letzten Monaten erkennen, dass sich die pandemische Situation leider nicht entspannt, sondern ab Herbst 2021 erneut verstärkt hat. Damit einher gingen veränderte Regelungen zur Testhäufigkeit in unserer Einrichtung. Werkstätten und Tagesförderstätten sind mittlerweile verpflichtet, ein einrichtungsbezogenes Testkonzept zu erstellen und im Rahmen des Testkonzeptes für alle Beschäftigten und Besucher Testungen anzubieten, unabhängig vom Immunisierungsstatus.

Aktuell müssen alle ungeimpften Mitarbeiter täglich getestet werden. Die Gruppenleiter, der Begleitende Dienst, die Verwaltung, die Werkstattleitung, die Hausmeister und die Mitarbeiter der Küche werden durch geschulte Mitarbeiter mittels Antigen-Schnelltest getestet. Dieser wird in der Regel mit einem Rachen- und Nasenabstrich



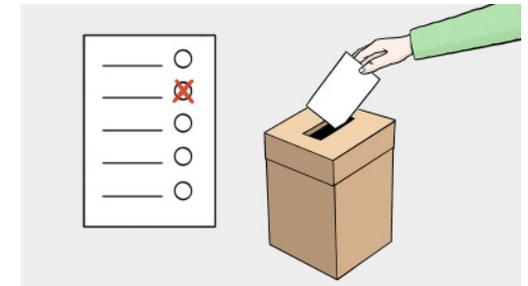
durchgeführt. Die Beschäftigten im Arbeitsbereich und die Teilnehmer im Berufsbildungsbereich werden mittels eines Antigen-Schnelltests zur Eigenanwendung getestet. Dieser Test wird nur im vorderen Nasenbereich durchgeführt. Hierbei erhalten sie bei Bedarf Unterstützung durch die Gruppenleiter. Fällt solch ein Selbsttest positiv aus, erfolgt zur Sicherheit eine nochmalige Testung mittels Antigen-Schnelltest durch eine Testperson. Alle geimpften Mitarbeiter müssen zweimal wöchentlich getestet werden. Die Verfahrensweise ist jeweils die gleiche. Die Betreuten in unserem Förderbereich unterliegen nach § 28b Absatz 2 Satz 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG) keiner zusätzlichen Testpflicht.

Besucher unserer Einrichtung, hierzu gehören auch die Therapeuten, die Therapien in den Räumlichkeiten der Werkstatt durchführen, müssen über einen tagesaktuellen Coronatest verfügen. *Antje Richert*

*Antigen-Schnelltest zur Eigenanwendung  
Bildquelle: Schleizer Werkstätten gGmbH*

## **📌 Wahl des neuen Werkstattrates, der Frauenbeauftragten und des Männerbeauftragten**

Am 27. Oktober 2021 fand die Wahl des Werkstattrates statt. Diese wurde durch Herrn Mädler vom Begleitenden Dienst gemeinsam mit dem Wahlvorstand vorbereitet. Wahlberechtigt sind die Beschäftigten des Arbeitsbereiches, die im Vorfeld geeignete Personen für dieses Amt vorschlagen konnten. Insgesamt 21 Beschäftigte kandidierten und waren auf dem Stimmzettel



*Bildquelle: www.lebenshilfeesslingen.de*

verzeichnet. Gewählt wurden: Daniela Störtzer, Heike Auerswald, Michael Themel, Consuela Kase und Edith Seidl. Seit Einführung des Bundesteilhabegesetzes werden in den Werkstätten zudem auch Frauenbeauftragte gewählt. Diese Frauen sollen sich für die Belange ihrer Kolleginnen in der Werkstatt einsetzen und deren Anliegen gegenüber der Werkstattleitung vertreten. Von den vorgeschlagenen 8 Kandidatinnen wurden Daniela Störtzer als Frauenbeauftragte und Heike Auerswald als ihre Stellvertreterin gewählt.

Unter den bundesweit über 700 Werkstätten sind wir (unseres Wissens nach) die einzige, die neben der Frauenbeauftragten auch einen Männerbeauftragten wählt. Dies ist gesetzlich zwar nicht vorgeschrieben, erschien uns aber logisch und wichtig. Von den 8 vorgeschlagenen Kandidaten für das Amt des Männerbeauftragten wurden Michael Themel als Männerbeauftragter und Andreas Koch als sein Stellvertreter gewählt. Am 18. November wurden die „alten“ Werkstatträte und Beauftragten aus ihrem Amt entlassen. Im Namen der Werkstattleitung hat sich Herr Mädler für die geleistete Arbeit der vergangenen 4 Jahre bedankt und Blumen überreicht. Der Dank ging auch an Frau Claudia Dietz als Vertrauensperson des Werkstattrates, Frau Katja Günther als Unterstützerin der Frauenbeauftragten und Herrn Michael Läßig als Unterstützer des Männerbeauftragten.

Die neu gewählten Werkstatträte und Beauftragten suchen sich nunmehr geeignete Unterstützer für ihre Tätigkeit aus. In der Regel übernehmen diese Aufgabe Gruppenleiter oder andere Mitarbeiter der Werkstatt. Auch externe Personen könnten dieses Amt begleiten.

Dem neu gewählten Werkstatttrat, den Frauen- und Männerbeauftragten wünschen wir für die Ausübung ihres Amtes alles Gute und viel Erfolg! *Antje Richert*



*Herr Mädler mit dem neuen Werkstatttrat: hinten v.li. Th. Mädler, M. Themel, Mitte v.li. H. Auerswald, D. Störtzer, vorn C. Kase, nicht im Bild ist E. Seidl  
Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH*

## **① Unser neuer Arbeitsvorbereiter**



Arbeitsvorbereiter  
Johannes Herrmann-Grimm  
Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH

Wir möchten an dieser Stelle unseren neuen Arbeitsvorbereiter, Herrn Johannes Herrmann-Grimm, vorstellen. Er ist seit Oktober 2014 in der Schleizer Werkstätten gGmbH beschäftigt. Zunächst absolvierte er hier seinen Bundesfreiwilligendienst. Anschließend war er erst als Gruppenhelfer und später dann als Gruppenleiter der Arbeitsgruppe Montage 2 tätig. Parallel dazu absolvierte er seine Ausbildung zur „Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“. Seit 1.11.2021 begleitet er die Stelle des Arbeitsvorbereiters.

## **① Unser neuer Werkstattleiter**



Werkstattleiter Hanjo Butz  
Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH

In der dritten Ausgabe des Werkstattkuriers aus dem Jahr 2021 stellten wir Hanjo Butz als neuen Arbeitsvorbereiter vor. Nachdem zum 31.10.2021 unser langjähriger Werkstattleiter Joachim Kliche in den wohlverdienten Ruhestand ausgeschieden ist, hat Herr Butz die Leitung der Werkstatt übernommen.

**Wir wünschen beiden Kollegen viel Freude und Erfolg bei der Erledigung ihrer neuen Arbeitsaufgaben.**

## **① Spende an das Kinderhospiz**

Auch in diesem Jahr wurden in der Vorweihnachtszeit in unserer Werkstatt wieder Adventskränze gebunden und kleine Weihnachtsgeschenke gefertigt. Wir freuen uns, dass wir durch diesen Einsatz einen Betrag von 1.500 Euro an das Kinderhospiz Tambach-Dietharz überweisen können.



Bildquelle: lindig.com

**Werden Sie Mitglied im Verein  
Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein e.V.  
Nähere Auskünfte erteilt Frau Hammermüller von der  
Geschäftsstelle.**



Impressum  
Herausgeber: Schleizer Werkstätten gGmbH  
Kornursteig 6  
07907 Schleiz  
Tel. (0 36 63) 42 43 4-0  
Fax (0 36 63) 42 43 4-1  
www.schleizer-werkstaetten.de  
E-Mail: info@schleizer-werkstaetten.de

# Werkstattkurier

1/2022

**Infobrief der Schleizer Werkstätten gGmbH  
Eine Einrichtung der Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein e.V.**



Basteleien, Plätzchen, Marmelade und vieles mehr gab es beim mobilen Weihnachtsmarkt in unserer Werkstatt – mehr dazu auf der letzten Seite  
Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern  
für das neue Jahr  
Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit!**